



Regierungsratsbeschluss vom 07. Juni 2022

Antrag Johannes Sieber und Annina von Falkenstein auf Einreichung einer Standesinitiative betreffend Verbot von Konversionstherapien in der Schweiz

P215507

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Briefentwurf an das Generalsekretariat der Bundesversammlung.

Begründung

Ein explizites Verbot von Konversionstherapien sollte nicht auf kantonaler Ebene, sondern auf nationaler Ebene verankert werden, weshalb eine Standesinitiative auf Bundesebene eingereicht wird. Denn hierbei handelt es sich um ein gesellschaftspolitisches Problem, welches über die Kantonsgrenze hinaus die gesamte Schweiz tangiert. Mit einer Regelung auf Bundesebene könnte daher gesamtschweizerisch ein Zeichen gesetzt und eine wichtige gesellschaftspolitische Signalwirkung erzielt werden.

